

Vortrag

Alain J. Lemaître (Mulhouse / Bonn)
1789. Aux origines de la Révolution française
6. Juni 2019, 20 Uhr, HS 1098, KG I

La conférence se propose de repenser les origines de la Révolution en mettant en perspective les révoltes qui l'ont précédée, la culture politique des hommes de 1789, ainsi que la dialectique entre les assemblées politiques et les foules qui accélère le processus révolutionnaire et reste une spécificité française.

Vortrag in französischer Sprache

Deutsch-französisches Kooperationsprojekt mit dem Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung (AKHFG), dem FRIAS, dem Pariser Forschungslabor LabEx EHNE, dem Zentrum für Anthropologie und Gender Studies und der FU Berlin, mit freundlicher Unterstützung der Französischen Botschaft in Berlin (Procope structurant)

Workshop

Geschichte intersektional. Relevanz. Potenzielle. Grenzen / Histoire intersectionnelle. Pertinences. Potentiels. Limites
10.-12. Juli 2019, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS), Albertstr. 19

Intersektionalität ist ein interdisziplinäres Forschungskonzept zur Analyse gesellschaftlicher Ungleichheitsbeziehungen und Herrschaftsverhältnisse in ihren Verschränkungen. Soziale Ungleichheiten entlang von Differenzachsen wie race, class, gender, dis/ability, body, Religion, Nationalität, Herkunft, Raum u.v.m. werden mit diesem Ansatz in ihren jeweiligen Wechselwirkungen untersucht.

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Kommunalen Kino Freiburg

Französische Sommeruniversität 2019
La langue française dans tous ses États
Un tour du monde de la francophonie
2.-6. September 2019

Weiterbildung in französischer Sprache und Kultur
Nähere Informationen und Anmeldung unter:
www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen/sommeruni
Anmeldeschluss: 10. Juli 2019



Frankreich-Zentrum

Veranstaltungen Sommersemester 2019



Kontakt

Frankreich-Zentrum
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Löwenstr. 16
D - 79098 Freiburg

Mail: frankreich-zentrum@fz.uni-freiburg.de

Tel +49 (0)761 203-2008
Fax +49 (0)761 203-2006

Homepage

www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

—
In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Literaturhaus Freiburg

Autorenlesung und Gespräch

Pierre Lemaitre (Paris)

Couleurs de l'incendie / Die Farben des Feuers

(Albin Michel, 2018 / Klett-Cotta, 2019 / aus dem Französischen von Tobias Scheffel)

12. April 2019, 19:30 Uhr, Literaturhaus Freiburg, Bertoldstr. 17, 79098 Freiburg

Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs regieren Habgier und Neid in den Straßen von Paris, und so bahnt sich ein Komplott an, um das mächtige Bankimperium Péricourt zu Fall zu bringen. Doch Alleinerbin Madeleine weiß die Verhältnisse in Europa für sich zu nutzen und dreht den Spieß kurzerhand um.

Moderation in dt. und franz. Sprache: Tobias Scheffel

Eintritt: VVK : €9 | ermäßigt €6 (über Reservix und Literaturhaus Freiburg), Abendkasse jeweils ein Euro Aufschlag

—
In Kooperation mit dem Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas

Vortrag

Jürgen Finger (Paris)

Scheitern als Ausweg? Soziale Normen des Konkurses im Frankreich des 19. Jahrhunderts

14. Mai 2019, 18 Uhr, KG IV, ÜR 2

Kredit und Schulden verweisen auf stark moralisch aufgeladene ökonomische Handlungsfelder. Was bedeutete es, „en état de faillite“ zu sein, wenn „failli“ im doppelten Sinn bedeutete zahlungsunfähig und als Geschäftsmann oder Geschäftsfrau gescheitert zu sein?

Vortrag

Nicolas Weill (Paris)

Heideggers „Schwarze Hefte“

16. Mai 2019, 20 Uhr, HS 1098, KG I

Vortrag in deutscher Sprache, die anschließende Moderation findet mit deutsch-französischer Übersetzung statt.

Moderation: Prof. Dr. Daniel Jacob, Romanisches Seminar / Frankreich-Zentrum

Übersetzung: Dr. Guillaume Plas, Frankreich-Zentrum

—
In Kooperation mit der Badischen Zeitung und der Landeszentrale für politische Bildung - Außenstelle Freiburg

Vortrag

Axel Veiel (Stuttgart / Paris)

Europäische Einsichten und (Un-)Einigkeit Macrons und Merkels Europapolitik(en): Stottert der deutsch-französische Motor?

23. Mai 2019, 20 Uhr, Humboldtsaal, Humboldtstr. 2

Brexit, Migration, Schuldenstaaten, Erweiterungs- und Haushaltsstreit — im Jahr der Europawahl steht die Europäische Union vor großen Schwierigkeiten. Wird der 26. Mai 2019 zum Schicksalsdatum für die Zukunft der EU?

Der ehemalige Paris-Korrespondent der Badischen Zeitung wird die Stimmungslage und die politischen Vorgänge in Frankreich kommentieren und analysieren.

—
In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und der Landeszentrale für politische Bildung - Außenstelle Freiburg

Frühstück „Europawahl Spezial“

Europa hat gewählt... Analysen, Ansichten, Argumente

27. Mai 2019, 10-12 Uhr, Centre Culturel Français Freiburg, Kornhaus am Münsterplatz

Die Wahlen in den europäischen Mitgliedsstaaten sind vorbei, nun wird bilanziert: Wer hat warum gewonnen und welchen Wählergruppen sind Sieg oder Niederlage zu verdanken? Wie wird das Europäische Parlament zusammengesetzt sein?

Dr. Marcus Obrecht (Seminar für Wissenschaftliche Politik) und **Dr. Isabelle Guinaudeau** (CNRS - Centre Emile Durkheim (Sciences Po Bordeaux), derzeit Stipendiatin der Humboldt-Stiftung an der Universität Stuttgart) analysieren den Wahlausgang in deutsch-französischer Perspektive und diskutieren zusammen mit dem Publikum mögliche politische Szenarien, die Europa in den kommenden Jahren prägen werden.

—
In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und der Landeszentrale für politische Bildung - Außenstelle Freiburg

Vortrag

Isabelle Guinaudeau (Bordeaux / Stuttgart)

EU vs. Demokratie? Wie die europäische Integration die Demokratie verändert

27. Mai 2019, 18 Uhr, Haus zur Lieben Hand, Löwenstr. 16, Großer Saal

Die europäische Integration hat zu einem einzigartigen Transfer von Souveränität auf supranationale Institutionen geführt. Die EU ist damit zu einem eigenen Ort politischer Entscheidungsfindung geworden, dessen Gestaltungsmacht für die Bürger immer deutlicher spürbar wird. Der Vortrag diskutiert das Thema des „demokratischen Defizits“ der EU: Was sind die Konsequenzen der europäischen Integration für die repräsentative Demokratie in Europa? Welche Rückwirkungen hat der Prozess auf die Funktionsweise der Demokratie auf der Ebene der Mitgliedsstaaten? Ist das supranationale System der EU demokratisch?

—
In Kooperation mit dem FRIAS und dem Exzellenzcluster LabEx „Ecrire une histoire nouvelle de l'Europe“ — Genre & Europe

Workshop

Gender Relationships between Occupiers and Occupied in Allied Zones of Military Occupation in Germany after 1945

6./7. Juni 2019, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS), Albertstr. 19

Wiss. Leitung: Dr. Anne-Laure Briatte, FRIAS / Sorbonne
There is currently a renewed interest in military occupation in general. Concerning the occupation of Germany after 1945, there is a lot of work dedicated to its economic, political and cultural dimensions. More oriented towards the „history from below“, current research questions the daily life of military occupation, the places and forms of encounters between occupiers and occupied, covering a whole range of interactions from conflicts or confrontations to various forms of cooperation or fraternization.

The workshop is a Franco-German initiative, the working language is English.